

Technischer Bericht

Nr. RP98/2041/01/41

über die Radfestigkeit des Sonderrades Typ **AA9585..**
Radgröße 9,5 J x 18 H2

I Auftraggeber:

RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn

Dieser Bericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr bei der Begutachtung von Rad-Reifenkombinationen nach § 19.2 bzw. 21 StVZO und beinhaltet ausschließlich den Nachweis der Radfestigkeit. Die nachfolgend beschriebenen Räder wurden nach den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen" Stand 27.07. 1982 bezüglich der Dauerfestigkeit geprüft. Für die Verwendung des Sonderrades an Fahrzeugen sind entsprechende Zuordnungs-Berichte vorzulegen.

II Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:	RH Alurad	
Handelsmarke/Herstellerzeichen:	RH	
Radtyp:	AA958530	AA958536
Radgröße:	9½ J x 18 H2	9½ J x 18 H2
Einpreßtiefe:	30 mm	36 mm
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetallsonderrad mit Doppelhump	
Ausführungsbezeichnung:	siehe Übersicht	
Lochkreisdurchmesser:	112 mm	
Lochzahl:	5	
Mittenlochdurchmesser:	72,6 mm	
Zentrierart:	Mittenzentrierung durch Zentrierring (siehe Tabelle)	
Geprüfte Radlast:	siehe Übersicht	
Reifenabrollumfang:	siehe Übersicht	

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn
Typ(en) : AA9585..
Lk 5/112

III Übersicht der Ausführungen

III.1 Ausführungen mit Zentrierring

Ausführungsbezeichnung	Lochzahl/ Lochkreis-Ø in mm	Bolzenloch-Ø in mm	Einpreßtiefe in mm	Mittenloch-Ø in mm	zul. Abrollumfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Hersteldatum
.530	5/112	15,5	30	72,6	2100	625	1/98
.536	5/112	15,5	36	72,6	2100	650	6/98

III.2 Übersicht der Zentrierringe

Außen/Innen-Ø des Zentrierrings in mm	Zentrierring-Kennzeichnung	Zentrierringfarbe
72,5/60,1	Ø72,5/60,1	lila
72,5/65,1	Ø72,5/65,1	weiß
72,5/63,4	Ø72,5/63,4	schwarz
72,5/64,1	Ø72,5/64,1	rot
72,5/57,1	Ø72,5/57,1	beige
72,5/66,6	Ø72,5/66,6	gelb
72,5/67,3	Ø72,5/67,3	grün
72,5/66,3	Ø72,5/66,3	grau
72,5/59,6	Ø72,5/59,6	orange
72,5/70,1	Ø72,5/70,1	türkis

IV Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: RH Alurad
Art der Sonderräder : Einteilige LM-Sonderräder mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump, Felgenschüssel mit 5 Speichen und dazwischenliegenden Lüftungsöffnungen, Anschlußbereich durch Deckel verschlossen.
Korrosionsschutz : Lackierung

IV.1 Radanschluß

Befestigungsart: je nach Fahrzeugtyp mit Kegelbundschrauben bzw. -muttern Kegelwinkel 60 °
Anzahl der Befestigungsbohrungen: siehe Übersicht
Durchmesser der Befestigungsbohrungen in mm: siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser in mm: siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser in mm : siehe Übersicht
Zentrierart: Mittenzentrierung
Anzugsmoment in Nm: je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers, jedoch max. 130 Nm bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn
Typ(en) : AA9585..
Lk 5/112

IV.2 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung angebracht:

Radtyp: AA9585..
Herstellerzeichen: RH
Radgröße: 9,5 J x 18 H2
Einpreßtiefe in mm: z.B. ET 30
Herkunftsmerkmal: Made in Germany
Ausführung: z.B. 30 (eingeschlagen)
Herstellungsdatum: Monat und Jahr

An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

V. Sonderradprüfung

V.1 Felgenreiße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft.
Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

V.2 Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

V.3 Festigkeitsprüfung

V.3.1 Dauerfestigkeitsprüfung

Die Dauerfestigkeit wurde auf einem unwuchtbelasteten Scheibenradprüfstand untersucht. Der Prüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt.

Lochkreis- durchm.	Einpreß- tiefe in mm	max. Radlast in kg	Reibwert	dyn. Reifen- halbmesser in m	entspricht Abrollum- fang in mm	max. Biegemom- ent in Nm
112	30	625	0,9	0,334	2100	4025
112	36	650	0,9	0,334	2100	4292

An den geprüften Rädern konnten nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahlen keine Anrisse festgestellt werden. Ein unzulässiger Abfall des Anzugmomentes der Befestigungsteile war nicht gegeben.

V.3.2 Felgenhornprüfung

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn
Typ(en) : AA9585..
Lk 5/112

VI Zeichnungsunterlagen

	Zeichnungsnr.:	Datum:
Zeichnung des Sonderrades	AA/10/97/0012	vom 14.10.1997
Zeichnung des Sonderrades	AA/02/98/0013	vom 13.02.1998

VII Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen

- 1) Bei der Festigkeitsprüfung wurden je nach Ausführung ein Abrollumfang (s. Tabelle) zugrundegelegt. Die Verwendung von Reifen mit kleinerem Abrollumfang ist technisch unbedenklich.
- 2) Die geprüfte Radlast und der Abrollumfang müssen ausreichend sein.
- 3) Die Anbaumaße sind zu überprüfen. Insbesondere sind Lochkreis, Art der Zentrierung, Schrauben-, bzw. Bolzenlänge und Gewinde zu überprüfen.
- 4) Die Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination zu festen Teilen der Bremsanlage und des Fahrwerks muß gegeben sein (Wuchtgewichte beachten). Die Freigängigkeit zu Teilen des Fahrwerks ist zu prüfen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Es dürfen außen und innen keine Klammergewichte zum Auswuchten der Räder verwendet werden.

IV Sonstige Hinweise

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575).

Dieser Bericht umfaßt 4 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, den 17. November 1998
RP98/2041/01/41 Ssl -20106947-

Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Abteilung Typprüfung



Dipl.-Ing. Schüssler